

Problemschach

Lösungen der Oktober-Aufgaben

14701 G. Maleika. 1. Sg3? (2. f4) Sd~/Ld6 2. Tx5/Dxd6; 1. ... Dxc5! 1. Sd6? (2. Sf7) Sxf3/Ta7/Lxd6 2. Tx5/Sc4/Dxd6; 1. ... Kd5! **1. Sf6!** (2. Sg4) Sd~/Se6/Ld6/Dxc5/Ke6 2. De7/Txf5/Dxd6/Dxb8/De7. Verbesserte Drohung in drei Phasen (Autor). «Gediegen» (WL).

14702 H. Baumann. 1. d~/e4/g4/h-? Sd2/Se3/Sg3/Sh2! **1. Kh8!** Sxd2/Sxe3/Sxg3/Sxh2 2. Td1/Te1/Tg1/Kg7 S~ 3. Td,e,g,h8. s (B-)Umnov, Anti-Annihilation (neu?; Autor). JK hält auch wKh3, wTg1 für möglich, aber das ergäbe eine andere Thematik. «Weiss braucht einen Wartezug, den er sich auf verschmizte Art verschafft.» (WL).

14703 J. Kupper. 1. Td6? (2. Sd2) La5! (2. Kg3 Tg8!) 1.Kg3? (2. Sg5) Ld8! (1. ... Tg8? 2. Sg6) 2. Td6 Lxh4+! **1. Ld7!** (2. Lxc6) Sb4 2. Td6! Sd5 3. Te6 1. ... Tf6 2. Kg3! Tg6 3. Lxf5 (1. ... Tc8 2. Sxf5 [3. Sd6,g3] Lxf5 3. Lxf5. 2x Brunner-Dresdner, 1x als Block und 1x als Verstellrömer (Grimshaw) genutzt. «Attraktiv und unterhaltsam.» (WL).

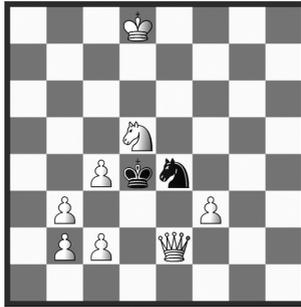
14704 R. Juozenas. 1. **Lg5!** (2. Dc5+ Ke6/Ke4 3. Dd5) Kd6 2. Kf3! (Zzw.) Sc3 3. Dxc3 Ke6 4. Df6 2. ... Sb4 3. Dd7+ Kc5/Ke5 4. Le3/Sc4 2. ... Sc1 3. Ke4 4. Sc4 1. ... Sb4 2. Dd7 (3. Kf3) Ke4 3. De6+ Kd4/Kd3 4. De3/Dc4 1. ... Sc3 2. Dc4! (3. Df4+) Kf5 3. Df4+ Ke6 4. Df6 2. ... Kd6 3. Dxc3 Ke6 4. Df6. «Leichter Schlüssel, aber die Variante 1. ... Sc3 war ziemlich nahrhaft!» (JK). «Eine elegante und beeindruckende 4#-Miniatur.» (WL).

14705 B. Kozdon. 1. Kh3? Dd4! 2. Dxd4 patt. **1. De4!** (2. Kh3 Dd4 3. Db1+) Df2+ 2. Kh3 (2. Kxf2 patt) Dd4! 3. Db1+ (3. Dxd4? patt) Dg1 4. Se1! Df1+ 5. Lxf1 Kg1 6. Sf3+ Kf2 7. Kg4 Ke3/h1D 8. De1 1. ... Dd4 2. Db1+ Dg1 3. De1! Dxe1+ 4. Sxe1 Kg1 5. Sf3+ Kh1 6. Sg5 Kg1 7. Sh3+ Kh1 8. Lf3. «Schöne Miniatur mit zwei vollzügigen, ganz verschiedenen Varianten.» (JK).

14706 V. Sysonenko und M. Hoffmann. 1. Ta7? h1L/h1D! 1. b7? h1L! (1. Lf5? h1D!) **1. Ta8!** (2. b7 [c7] 3. b8D ~ 4. Da7 5. Da2 [Loyds Linienräumung] h1D 2. b7; 1. ... Th1 2. b7 Tg1 3. b8D h1L 4. La6 Ka~ 5. Lb7,c8+ Kb1 6. Ka4 Ka2 7. Da7! b1D,S 8. Kb5+; 2. ... g1D 3. b8D Dxc3 4. Txg3 Tg1 5. Tc3 Tg7/Tg8 6. Dc8/Dxc8) 1. ... h1L! 2. La6! Ka1 3. Lc8+ 4. Ka4! Ka2 5. Kb5+ Kb1 6. Ka6 Ka2 7. Kb7+ Kb1 8. Ka7 Ka2 9. Kb8+ Kb1 10. La6! Ka2 11. Lb5+ Kb1 12. La4 Ka2 13. Lxc2. Doppel-Inder mit Bahnung L/K und Loyds L.-Räumung K/L (Mount-Everest-Th.) in Zick-Zack-, und Normal-Form in der Drohung. «Rangiermanöver auf der a-Linie!» (JK).

Martin Hoffmann

14713 Klaus Brenner und Martin Hoffmann, Hagen (D) und Zürich



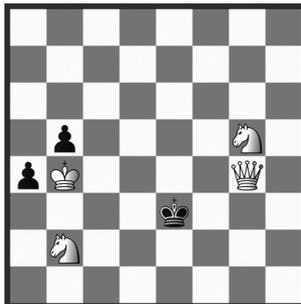
2 8+2

14714 Abdelaziz Onkoud Stains (F)



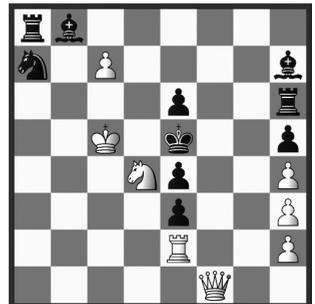
2 13+8

14715 Aljona und Wladimir Koschakin(y), Magadan (Rus)



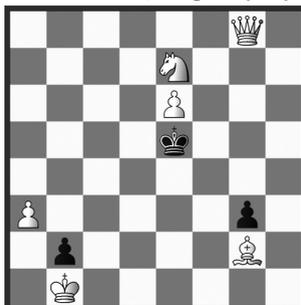
3 b) Sg5→e4 c)=b) +sBa4→b3 d) Sg5→a3 4+3 e)=d) +Sb2→c1 f)=b) +Sb2→a3

14716 Leonid Makaronez Haifa (Isr)



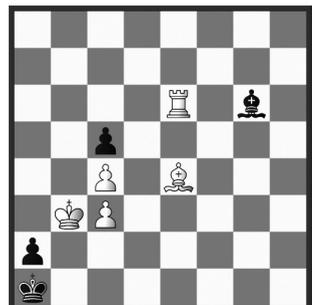
3 8+10

14717 Petrasin Petrašinić, Belgrad (Srb)



4 6+3

14718 Hannes Baumann Dietikon



8 5+4

Lösungen bitte bis spätestens 27. März 2009 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Entscheid im Informalturnier Zweizüger 2004-05

Am Informalturnier des Doppeljahrgangs 2004/2005 nahmen 33 Aufgaben von achtzehn Autoren aus neun Staaten teil. Das Niveau differierte gleich in doppelter Hinsicht stark, waren doch sowohl allgemein als auch zwischen dem um vieles besser bestückten Jahrgang 2004 im Vergleich zum 2005 deutliche Qualitätsunterschiede spürbar. Besonders erfreulich ist, dass sich die Komponisten ungeachtet des Schwierigkeitsgrades der jeweils gewählten Thematik Bearbeitung und unbekümmert um die Stilrichtung darum bemüht haben, das Schachproblem genau jenen Schönsinn zurückgewinnen zu lassen, dem es seine Publikumsattraktivität verdankt. Nach diesem Kriterium und demjenigen der Konstruktionsschwierigkeit, die es in meinen Augen zur Unnachahmlichkeit erhebt, habe ich mich zu nachfolgender Rangierung entschlossen.

Mein Dank geht an Martin Hoffmann für das in mich gesetzte Vertrauen und die Ehre, erstmals ein Preisrichteramt bekleiden zu dürfen – und dies für unser international beachtetes,

schweizerisches Fachorgan. Zu besonderem Dank verpflichtet bin ich auch Udo Degener (Potsdam) für die geleistete Unterstützungsarbeit bei der Vorgängersuche. Aus Platzgründen können die aufgefundenen Vorgänger nicht alle einzeln zitiert, jedoch auf Wunsch bei mir abgefragt werden.

1. Preis (Nr. 14467 von Chris Handloser, SSZ 11-12 2004)

Tiefgründig intendierter und knifflig inszenierter Dombrovskis mit der witzigen Neuerung «*avancer pour mieux reculer*» anstelle der bisher ausschliesslich im bewussten Fachjargon relevierten Devise «*reculer pour mieux sauter*» sowie einer ausserordentlich konzisen Felderthematik. Paradoxie vom Feinsten! 1. Dc2? (2. Sd2 A) d3 a! 1. Sa1? (2. Se5 B) d3 2. Db3; 1. ... cxb4 b! **1. Da2!** (2. Sxc5) d3 a/cxb4 b 2. Sd2 A/Se5 B, 1. ... c2/Kd3 2. Sxc2/Dxe2.

2. Preis (Nr. 14485 von Gerhard Maleika, SSZ 4 2005)

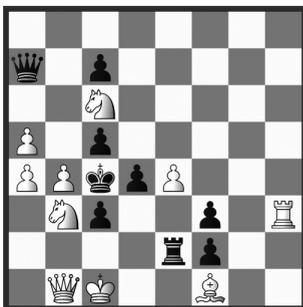
«Threat correction» bis zum drit-

ten Grad in intelligenter Konstruktion und mit dem feinen Gedanken, anstelle des bekannten Themas eines fortgesetzten Angriffs mit Drohreduktion die Idee eines fortgesetzt agierenden Angreifers mit Drohverbesse- rung und Verteidigungszuwachs aufs Brett zu zaubern. Auch das geistreiche Viceversa heterogen relevierter Fesselwirkungen rund um die schwarzen Türme verleiht diesem edelmütigen Kunstwerk ein besonderes Cachet. 1. Kg6/Kh4/Kh6? (2. f6) Lxc2! 1. Kf6!? (2. Sce7) c4 2. Dd4; 1. ... Ta6! **1. Kf4!** (2. Dg8) c4/Kc4 2. f6/Sb6.

3. Preis (Nr. 14504 von Andreas Schönholzer, SSZ 7 2005)

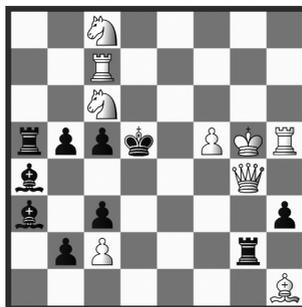
Adelung des gemischtfarbigen Valve-Sperrwechsel-Widerlegungsduals durch einen präzisierend «spezifizierenden» Dombrovskis in einer weiteren Probespiel- sowie der Lösungsphase. Lässt man die Tatsache von Turmmatts in der e-Linie ohne genaue Identität genügen, könnte man auch noch von einem «modifizierenden» LeGrand als interessantem Verknüp-

1. Preis: 14467
Chris Handloser (CH)
Werner Issler gewidmet



2

2. Preis:
14485 Gerhard Maleika (D)



2

3. Preis: 14504
Andreas Schönholzer (CH)



2

fungselement sprechen. Eine futuristische Aufgabe, weil eine Form vorliegt, die die Tendenz hat, sich selbst aufzulösen. 1. Sg5+ A? Kxf4! 1. Sd5?! (2. Sg5) exd5/gxh6 2. Te7/Sf6; 1. ...Sb3 xl/Sc4 y!; 1. Td7?! (2. Td4) Sb3 x 2. Sg5 A; 1. ... Td8! (1. ... e5/Sxf4+ 2. Ld5/Dxf4) 1. **Tc6!** (2. Txe6) Sc4 y 2. Sg5 A. 1. ... e5/Sxf4+ 2. Ld5/Dxf4.

1. ehrende Erwähnung

(Nr. 14414 von Wassil Djatschuk, SSZ 1-2 2004)

(W. Ke7 Th4 Lg6 Sf7e6 Be2 – S. Kd5 Tc5 Ld1 Sa8b5 Bg7c6c3d3)

Die Idee der Aufsplitterung einer Dreifachdrohung in drei Einfachdrohungen nach dem Barnes-Thema ist nicht neu, sondern wurde schon beim Länderkampf Sowjetunion-Jugoslawien 1977 gezeigt. An dieser Bearbeitung wissen der haushälterische Umgang mit dem Material sowie die geschickte Unterdrückung unerwünschter Dualismen zu gefallen.

2. ehrende Erwähnung

(Nr. 14443 von Beat Züger, SSZ 7 2004)

(W. Ka1 Db7 Th4f1 Ld8b1 Se8h5 Bc5d5e3 – S. Ke5 De7 Tg2 Sf2 Bd7e6)

Der namhaft gemachte Vorläufer von Jacques Savournin aus Europe Echecs 1972 ist zwar thematisch proportionierter, aber auch zu mathematisch-formalistisch, um eine Auszeichnung dieser neuen Bearbeitung auszuschliessen. Kreuzvalven auf g4 als fortgesetzte Verteidigungen mit Umdeutung von einer einfachen Linien Sperre zu einer Lewman-Parade, während die schlichte Valve-Verteidigung sprunghaft von Thema B I in eine Somov-

Parade höheren Grades mit zusätzlichem Lewman-Effekt mutiert. Von besonderem ästhetischem Reiz sind ferner die weiträumig konzipierte Eleganz und Ökonomie sowie die geschickt vermiedene Verführungsverwässerung 1. Sef6, worauf der Autor besondere Sorgfalt verwandt hat. Verwirrend schöne Linienthematik voller rätselhafter Harmonie!

3. ehrende Erwähnung

(Nr. 14425 von Martin Hoffmann, SSZ 4 2004)

(W. Ka6 Db6 Tc3 Lb3 Se5 Bd2 – S. Kb4 Dg5 Td6a4 Le4a3 Sb7f6 Be7c6a5b5f5d3)

Wuchtiges Auswahlsschlüsselproblem mit Wechsel von vornehmerem Super-Nowotny zu Super-Grimshaw, wobei 1. Lc4? sachgerecht nur an 1. ... Sc5+ und nicht auch an 1. ... Sd5 scheitert. Der drohende Fluchtfeldgewinn auf a3 wird durch die Bewältigungsauswahl kompensiert. Trotz massiven Materialeinsatzes wirkt die Stellung nicht überladen und weist viele schöne geometrische Figürlichkeiten im Diagramm auf.

1. Lob (Nr. 14462 von Josef Kupper, SSZ 10 2004)

(W. Kh5 Db3 Lf8a2 Sb8c3 Bg4 – S. Kf6 Ta6e1 Le8 Sh6 Bf7e5h3) Bestechend vielseitige Offensiv- und Defensivstrategie mit einer weissen Dame, die ihren geschmeidigen Degen, vom wehrhaften schwarzen Turmpaar à fond gefordert, meisterhaft zu adeln weiss.

2. Lob (Nr. 14491 von Andreas Schönholzer, SSZ 5 2005)

(W. Kf3 Da1 Tb7b5 Lh4 Sg6h1

– S. Kh3 Da7 Ld4 Sc5c1 Bc6f4d3h2)

Hochelegant, feinnervig-präzise und raumökonomisch beeindruckend gestaltete Schlüsselauswahl, die den gefundenen Vorläufer von Geert Smit aus Irene II/1949 klar übertrifft.

3. Lob (Nr. 14456 von Andreas Witt, SSZ 9 2004)

(W. Ke6 Da6 Te8f8 La8a7 Sb6f3 Bd7d6g3 – S. Ke3 Tb3 Ld1 Sf2b1 Bh6g5b4d4g4d2e2)

Die doppelt gesetzte Simultaneität von Entblockungs-Antiform und Neoblockierungs-Form des Thema B II als fortgesetzte Verteidigung ist mit similiaem Fundament von Julius Buchwald in der Dortmunder Zeitung schon anno 1936 realisiert und mit einem Preis bedacht worden. Eine neuerliche Auszeichnung ist durch den authentischeren Problemschlüssel des satzmattgedeckt en prise stehenden Sf3, der sich – zur Form- und Anti-form-Thematik passend! – neuerdings zum Opfer anbietet, gerechtfertigt, und ferner dadurch, dass dies in immerhin fünf pointierten Varianten bewältigt wird.

Abschliessend spreche ich allen Autoren meinen Dank aus für die angenehmen Stunden, die ich bei der Analyse ihres Gedankengutes zugebracht habe: Den Verfassern der ausgezeichneten Probleme meinen herzlichen Glückwunsch.

Gerold Schaffner

Problemschach

Lösungen der Nov./Dez.-Aufgaben

14707 A. Onkoud. 1. Sd7? (2.Se4 A/2. Df6 B) Sxg3 2. Lc1; 1. ...e5! 1. Sc6? (2. Se4 A) Sxg3/e5/Txc4 2. Lc1/Dxf5/Df6 B; 1. ... Sd2! **1. Sxg4!** (2. Df6 B) Txg4/hxg4/Sxg3/De5+/e5 2. Sh3/Se4 A/Lc1/Txe5/Dxf5. Primär: Barnes, Pseudo-le Grand, f. A., Suschkov; sek.: Linien-öffnungen, Pelle, Selbst- & indirekte Fesselungen (Autor). «Es gilt, diesen 2# genau unter die Lupe zu nehmen» (WL). – «Interessante Verführungsthematik» (JK).

14708 G. Schaffner. Satz: 1. ... Se6/b3 2. S6~(nicht Se5)/S6~(nicht Sb4) 1. Dc4? (2. S6~) Lxd4 2. Dxd4; 1. ... Df1! 1. Se2? (2. Sxb4,Se5) Df6 2. Txe3; 1. ... Lxd4! 1. **Sd3!** (2. Sc5) Se6/b3 2. Sxb4 (Se5?)/Se5 (Sb4?) 1. ... Lxd4/Dxf5/Kxd3 2. S6~(ausser Sd4/Txe3/Dc2). F. A., Drohreduktion & -wechsel mit Rückkehr beider -ebenen, Mari-Th.-Batteriematts bei Satzmatt-Reduktion (Autor, gekürzt). «Recht gediegen» (WL).

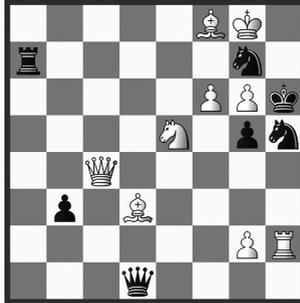
14709 W. Koschakin. 1. Ld4? c5 2. De5+ Kc6 3. Dxc5 1. ... Ke6 2. De5; 1.. Kxd4! 1. **Df4!** c5 2. De4+ Kd6 3. Lb8 1. ... Ke6 2. Ld4 Kd5/Ke7 3. De5/Df6. «Feingesponnenes Mattnetz» (WL).

14710 M. Hoffmann. 1. **De8!** (Zzw.) Kd4 2. Dh5 A! (2. Db5 **B?** Patt) Kd3 3. Dd5 1. ... Kf4 2. Db5 **B!** (2. Dh5 **A?** Patt) Kxf3 3. Df5 1. ... Kd5 2. Db5 **B+!** Kd4/Kxd6 3. Sc2/b8D(L) 1. ... Kf5 2. Dh5 **A+!** Kf4/Kxf6 3. Sg6/h8D(L) 1. ... Kxd6 2. Db5 Kc7 3. b8D 1. ... Kxf6 2. Dh5 Kg7 3. h8D. «Eine genussvolle, spielerische Rex-solus-Aufgabe» (WL). «Sehr originell, dass man nach Kd4, f4 auf die «falsche Seite» ausweichen muss» (JK).

14711 H. Baumann. 1. Ld5? 1. Ta3? (2. Le4) Lb7 2. Lf1 La6! 3. Lxa6 patt. 1. **Ta7!** Lb7 2. Lf1! Le4! (2. ... La6? 3. Lxa6 Ka2 4. Ld5+ Kb1 5.Le4) 3. Lc4! Lc2/Ld3/Lf5/Lg6/Lh7 4. La2+ Ka1 5. Lb3+/Lc4+/Le6+/Lf7+/Lg8+ Kb1 6. LxL. Ind. Kritikus bereitet Sackmann vor, s/w und w/s Opposition (Autor). «Ein leichtigkeitreicher Mehrzüger» (WL). «Leichtfüssige Miniatur» (JK).

14712 B. Kozdon. 1. Sf4? gx4+ 2. Kf3 c2 3. Tf5??; (1. ... h3? 2. Kf3 c2 3. Te5+ Kf1 4. Sd3 c1D 5. Sxc1 Kg1 6. Kxg3 7. Txe1). 1. **Sd4!** b3 2. Sf3+ Kf1 3. Sxh4+ Kg1 4. Tf1+ Kh2 (4. ... Kxf1? 5. Td1) 5. Kf3 (6. Tdd1,Txg5,Sg2) gxh4! (5. ... b2 6. Tdd1 g2 7. Sxg2 ~ 8. Th1) 6. Th5 h3 7. Txh3+ Kxh3 8. Th1; 1. ... cxd4+? 2. Kd3 (3. Tde5+) g2 3. Ta5! c2 4. Ta1+ c1S+ 5. Txc1. Eiskristall oder etwas deformierter Tannenbaum (Autor). «Eine aussergewöhnliche Bildaufgabe!» (JK).

14719 Herbert Ahues
Bremen (D)



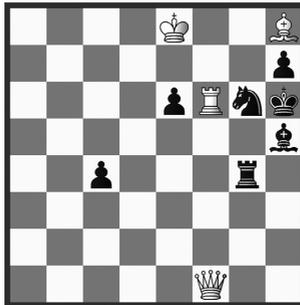
2 9+7

14720 Abdelaziz Onkoud
Stains (F)



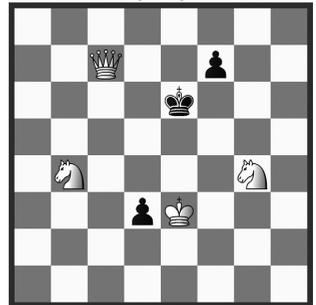
2 12+11

14721 Ramutis Juozenas
Kaunas (Lit)



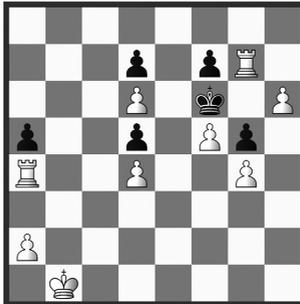
3 4+7

14722 Aljona und Wladimir
Koschakin(-y) Magadan
(Rus)



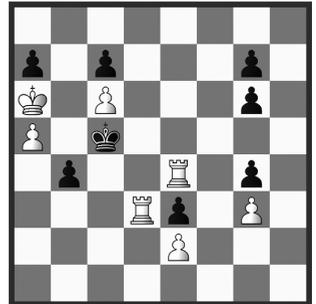
4 4+3

14723 Josef Kupper
Zürich



4 b) -Ba2 9+6

14724 Hannes Baumann
Dietikon



5 7+8

Lösungen bitte bis spätestens 1. Mai 2009 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Serie (XXXIX): Was ist Fluchtschutz?

Fluchtschutz ist ein so genanntes *parakritisches System*, wobei ein Schnittpunkt durch die Verlagerung des Wirkungsfeldes des kritischen Steines (bzw. Verlagerung des Wirkungsobjektes) nutzbar gemacht wird. Oder: überschreiten eines kritischen Feldes zum Schutz vor einem (mindestens) gleichschrittigen Stein gegnerischer Farbe mithilfe eines eigenen Sperrsteines zu schützen. Eselsbrücke für *para* (=gr): «parapluie» fr. = Regenschirm, «parachute» fr. = Fallschirm. *Para-Kritikus* grenzt sich ab von *Ortho-Kritikus* (z. B. *Inder*) und vom *Meta-Kritikus* (z. B. *Linienräumung*).

1) Die von P. A. Orlimont (deshalb auch *orlimont'scher Zug* genannt) entstandene *Erstdarstellung*. (Etwa zur selben Zeit entstand übrigens die vom selben Autor stammende *Mause-falle*).

2) Eine sehr ökonomische Fassung des Themas.

3) Die Antiform eines Themas ist stets eine der ersten Herausforderungen. Wer holt den Fuchs aus dem Bau?

4) Ebenso ist die Peri-Form bei Schnittpunkt-Themen eine der ersten Aufgaben eines Komponisten ... Trivial ist das nicht. Wie kann man es begründen?

1) **1. Kd1!** ~ 2. Kc1 ~ 3. Dd1 ~ 4. Sg3. Der wK als Langschrittlert! Man sieht noch gut die Eierschalen der Erstdarstellung (keine Gegenwehr).

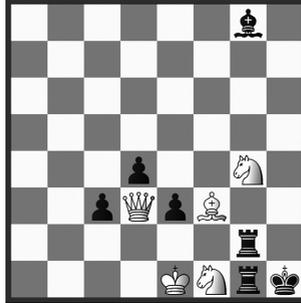
2) 1. Lc5? e4 2. Te7 Lxc5! 3. Te4+ Lb4! **1. Lf8!** (Zugzwang) e4 2. Te7 Lxe7 (2. ... e3 3. Txe4+) 3. Lxe7 ~ 4. Sc3. Die Kraft des wL wird hier sehr anschaulich geschützt vom wT.

3) 1. Tg4? Ld3! **1. Tg6!** Kh7 2. Tg5 Kh6 3. Tg4 Kh5 4. Kg3. Das Thema als Antiform in Doppelsetzung!

4) 1. Ld2? (2. Se3) Txd3! 1. Td1!? (2. Ld2) Txd1! **1. Tb3!** Tc4 2. Tb1! Tf7 und jetzt wieder auf die d-Linie: 3. Td1+ Td4 4. Ld2! Td3 5. Lc3 nebst 6. Se3. Die Peri-Führung des wT verschafft ihm ein wichtiges Tempo.

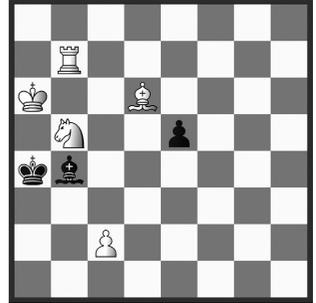
Martin Hoffmann

1 P. A. Orlimont
Deutsches Wochenschach
1906 (V.: Hans Winter)



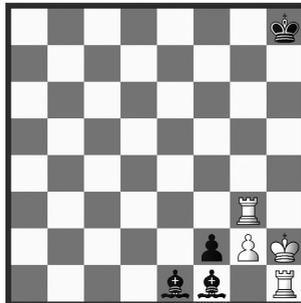
4

2 Alfred W. Mongrédién
Chess Amateur 1924



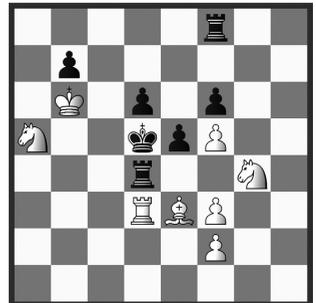
4

3 Georg Ernst
Fränkisches Volksblatt 1911



4

4 Hans Peter Rehm
Europa-Rochade 1984/85
1. Preis

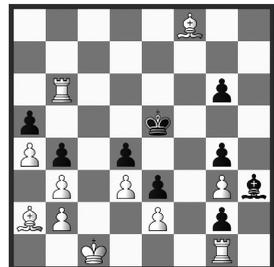


6

Problemkunst in Vollendung

mh. An einem Gedenkturnier ist es natürlich am Sinnvollsten, wenn die Verdienste des Geehrten auch entsprechend thematisiert werden. Petrovic gelang es, das Thema bei Weiss und bei Schwarz zu zeigen. Es tritt also nicht nur als Selbstbefreiungs-Idee von Weiss auf, sondern auch als Verteidigungs-Idee von Schwarz! **1. Kb1!** (2. Ka1 3. Lb1 4. Tc1) Kf5! 2. Ka1 Kg5 3. Lb1 Kh5! (4. Tc1? g1D 5. Tc5+ g5!) 4. Lg7! (Zugzwang) Kg5/g5 5. Tb5/Th6. Könige als «Schutzflüchter» sind recht typisch, aber nicht unbedingt die Regel.

Nenad Petrovic
Orlimont-Gedenkturnier
1983/84, 1. Preis



5

Problemschach

Lösungen der Jan./Feb.-Aufgaben

14713 K. Brenner und M. Hoffmann. 1. f4? (2. De3 A); 1. ... Kc5 a1. 1. b4? (2. Dxe4 B) S~ /Sc3! 2. c3/bxc3; 1. ... Ke5 bl 1. De3+ A? Ke5 bl 1. Dxe4+ B? Kc5 a1. 1. Kc7! (Zzw.) 1. ... Kc5 a/ Ke5 b 2. De3 A / Dxe4 B 1. ... S~ 2. De3 MW. 1. Ke7? Kc5! Dombrovskis, Banny, 1 MW. «Ein süsser Meredith» (WL).

14714 A. Onkoud. 1. Txe3? (2. Le4) Sxf5/Sxf3/Sb3/Sb5/Sc2/Se6/Sc6/Se2! (vollst. S-Radl) 1. Tee8? (2. Ted8/Le4) Sb5/Se6/Sc6! 1. Te6? (2. Td6/Le4/Td8/Sc7) Sxe6/Sb5! 1. Te7? (2. Td7/Le4) Sb5! 1. Tg4? (2. Le4) Sxf3! 1. Lb8? (2. Te5) Sxf3/Sc6! 1. **Th4!** (2. Le4) Sc6/Se2/Sb3/Sxf5/Sxf3/Sc2/Lb1/Dc5/Dxb6+ 2. Sc7/Sxe3/Lc4/Dxf5/Tc5/Dxf3/Sxc3/fxe6/Lc4/Txc5/Sxb6. Rosace de cavalier noir, Anti-Somov A2, Somov B2, Isaev, batterie blanche, captures réciproques, mats miroir (Autor). «Das klassische, alte S-Rad, immer wieder gern gesehen» (JK).

14715 Aljona und W. Koschakin(-y). a) 1. Dg3+? Ke2/Kd4 2. Se4/Dc3+; 1. ... Kd2! 1. **Sh3!** a3 2. Df4+ Ke2 3. Df2 1. ... Kd2 2. Dd1+ Ke3 3. Dd3. – b) 1. Kc5? a3! 1. **Kc3!** b4+ 2. Kc4 b3 3. Sd1.– c) 1. Sc3? Kd2 2. De2; 1. ... Kf2! 1. Kb3? b4 2. Kc4 1. Df5? Kd4! 1. ... Kd4! 1. **Kc5!** b4 2. Df5 Ke2 3. Df2. – d) 1. Kb5? Kd2 2. De4; 1. ... Kf2! 1. **Sc2+!** Kf2 2. Sbd3+ Kf1 3. Se3. – e) 1. Sc2+? Kf2 2. Sbd3 1. ... Kd2 2. De4; 1. ... Kf2! 1. **Df5!** Kd2 2. Dd3+ Kc1/Ke1 3. Dc2/De2. – f) 1. Kc5? b4! 1. Sc, g? Kf2! 1. Sc2+! Kd3 2. Dg2 a3 3. Sc5. «Amüsante, leichtfüssige 6-lings-Miniatur!» (WL).

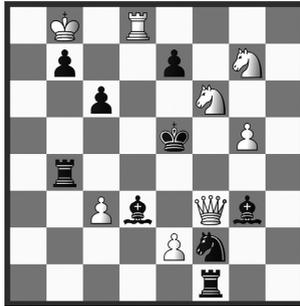
14716 L. Makaronez. 1. Df7! (Zzw.) Tg6(Lg8) 2. Sf3+ exf3 3. Txe3 1. ... Lg6 2. Dxe6+ Kf4 3. Dd6 1. ... Tf6 2. cxb8D(L)+ Txb8 3. Dc7 1. ... Lf5 2. Dg7+ Tf6 3. Dg3 1. ... Lxc7 2. Dg7+ Tf6 3. Dxc7. «Attraktive Auseinandersetzung» (WL).

14717 P. Petrašinović. 1. Dg4? Kd6 2. Sc6 Kc7 3. Db4 Kc8 4. Db8 1. Dg6/Df7? Kd6! 1. **Dh7!** (Zzw.) Kd6 2. Sc6 Kxe6 3. Le4 – 4. De7 2. ... Kc5 3. a4 Kb6/Kd6/Kc4 4. Da7/De7/Dc2 1. ... Kd4 2. De4+ Kc3 3. De3+ Kc4 4. Lf1 1. ... Kf4 2. De4+ Kg5 3. Df5+ Kh4/Kh6 4. Dg6/Sg6 1. ... Kf6 2. Df7+ Ke5 3. Sc6+ Kd6 4. De7 2. ... Kg5 3. Df5+ Kh6/Kh4 4. Dg6/Sg6 1. ... Kxe6 2. Sg8! Ke5 3. De4+ Kd6 4. De7. «Ein ungemein schwieriges und facettenreiches Spiel mit (vielen) stillen Zügen und einem sehr guten Schlüssel» (JK).

14718 H. Baumann. 1. Lf3? (2. Te1+ Lb1 3. Ld1; 1. ... Lc2+! 1. Te5? Lf5 2. ? 1. **Te7!** Lh7! 2. Te8! Lg6! 3. Te6 Lf5 (3. ... Lf7 4. Tf6! usw.) 4. Te5 Lg4! (4. ... Lg6 5. Lf5!) 5. Lf3! Lf5! 6. Te1+ Lb1 7. Ld1 L~ 8. Lc2. Lf3 ist erst erfolgreich als von S erzwungene Lenkung (...; Autor). «Originelle Tempomanöver» (JK).

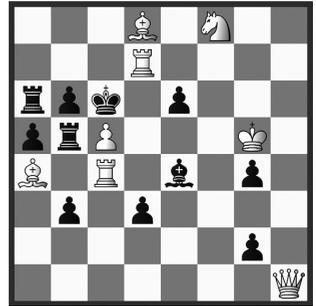
Martin Hoffmann

14725 Herbert Ahues
Bremen (D)



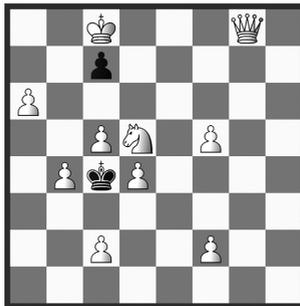
2 8+9

14726 Gerhard Maleika
Gütersloh (D)



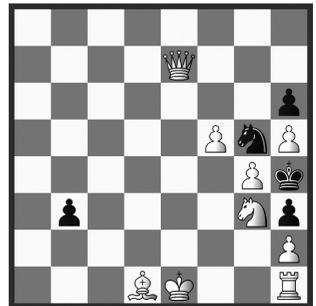
2 8+11

14727 Josef Kupper
Zürich



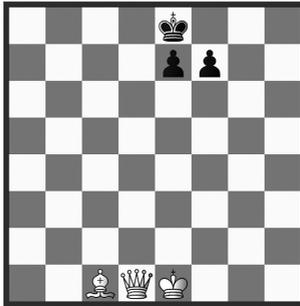
3 10+2

14728 Chris Handloser
Kirchlindach



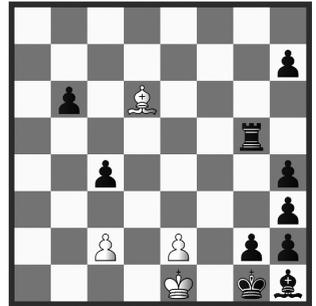
3 9+5

14729 Siegmur Borchardt
Radeberg (D)



6 3+3

14730 Hannes Baumann
Dietikon



10 4+10

Lösungen bitte bis spätestens 22. Mai 2009 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

5. Internet-Lösungsturnier 2009

Der diesjährige International Solving Contest fand am 25. Januar in Bern statt. International gesehen nahmen 34 Mannschaften in 27 Ländern teil, 375 Teilnehmer in 32 Ländern, davon 234 Teilnehmer in der Kategorie 1 (Kategorie 2: 141 Teilnehmer, keine Schweizer). In der 1. Kategorie waren zwölf Aufgaben zu lösen, das Maximum betrug 60 Punkte. Sieger wurde der mehrmalige Lösungsweltmeister Piotr Murdzia, der beinahe das Maximum schaffte. In der Schweiz konnte sich in Abwesenheit von GM Baier der Vize-Favorit wegen gesundheitlicher Probleme nicht ganz erwartungsgemäss etablieren, aber die Resultate boten sonst keine Überraschungen.

Resultate Schweiz (Kategorie 1): 1. Klaus Köchli (74. Rang; 33.5 Pt.), 2. Martin Hoffmann (82.; 31.0 Pt.), 3. IM Thomas Maeder (104.; 26.0 Pt.), 4. Andreas Nievergelt (116.; 24.5 Pt.), 5. Kaspar Köchli (133.; 21.0 Pt.). Hier eine Auswahl zum selber probieren:

Lösungen: **1)** 1. Se2? Kxf3 2. Sc3 1. ... Lxf4! 1. Se6? Kd5 2. Sg5; 1. ... Tb5! **1. Sf5!** (2. Sxg3) Kxf4/Lxf4 2. Sd6/d3. **2)** 1. **Ld8!** (2. Kb7 [3. Lb6] d5/Sc4,d7 3. Le7/Dc4) Sc3 2. Dd4+ Kxd4/Kb5 3. Lb6/Db6 1. ... axb5 2. Da7+ Kb4/Kc6 3. La5/Dc7 1. ... Sd2 2. Dxa3+ Kxb5/Kd4 3. La4/Lb6 1. ... d5 2. Le7+ Kb6 3. Sxd5. **3)** **1. Kh3!** (2. Sb4+ Dxb4 3. Lc8+ Db7 4. Lxb7) Dh8+ 2. Kg3 Df8 3. Lc8+ Dxc8 4. Sb4. (Lepuschütz-Thema) - 1. Kg3? Dd6+! 1. Kg5? Dc5+ 2. Kh4 Sxa4! **4)** **1. Lf4+!** Kh1 2. Le5 c3+ 3. Lxc3 La5 4. Th4+ Kg2 5. Tg4+ Kf1 6. Tf4+ Kg2 7. Tg4+ Kh2 8. Ta4 Lxa4 9. Kc1 Lb4 10. Le5+ K~ 11. Kb2= 1. ... Kh3 (?) 2. Tg3+ Kh4 3. Ta3 = 2. ... La5+ 3. Ke2! c3 4. Th4+ Kg2 5. Tg4+ Kh3 6. Tg3+ Kh4 7. Txc3 a1D 8. Tc4+ K- 9. Lxa1 = 5. Txa4? Lax4 6. Kc1 Lb4! 7. L~ La3+ + (5. Tg4+ Kh2 6. Ta4 ... 9. Kb2. **5)** **1. c5!** Kb5 2. Db2+ Kxc5 3. Kxd2 Sb3+ 4. Kc3 Sd2 5. Sc6 Se4. **6)** **1. Th8!** (2. exd8L+ Kxc8 3. Dc6,b7) Lf1,h3 2. Dxd8+ Kc6 3. Sxa7+ Dxa7 1. ... exd5 2. exd8D+ Kc6 3. Sxa7+ Dxa7 1. ... Kxc8 2. exd8T+ Kc7 3. Db7+ Lxb7 1. ... Sc6 2. e8S+ Kxc8 3. Db7+ Lxb7 1. ... Sxe7 2. Le5+ Kxc8 3. Db7+ Lxb7 (Allumwandlung).

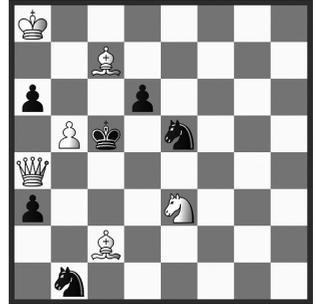
Martin Hoffmann

1 Oskar Wielgos
Die Schwalbe 1962



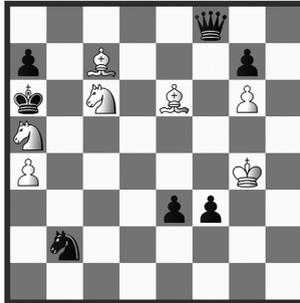
2

2 Josef Pospisil
Humoristicke listy 1887



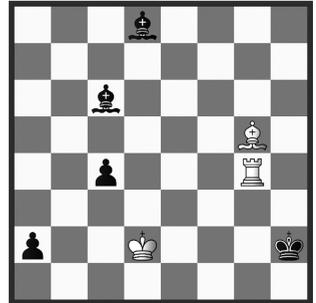
3

3 Wladimir Pachman
Schach 1959, 2. Preis



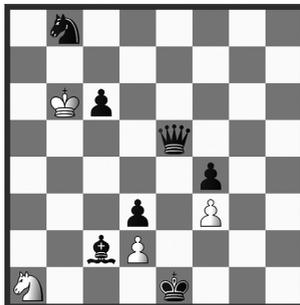
4

4 Wladimir A. Bron
Schachmaty listok 1928, Lob



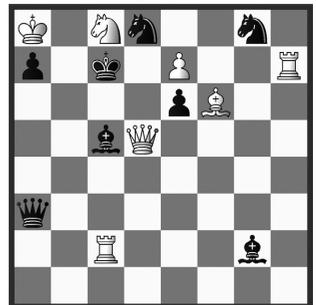
Remis

5 Randolph Arnold
ISC 2009



H # 5

6 William A. Shinkman
Pittsburgh Post 1924



S # 3

Problemschach

Lösungen der März-Aufgaben

14719 H. Ahues. Satz: 1. ... Ta8/Dh1 2. Sf7/Sg4 1. f7? (2. Lxg7) Ta8! (1. ... g4 2. Df4) 1. g4? (2. Txb5) Dh1! 1. Df7!? (2. Lxg7) Ta8Txf7 2. Dxcg7/Sxf7; 1. ... g4! **1. Dg4!** (2. Txb5) Dh1/Dxcg4 2. Dxb5/Sxg4. 4x verstellt W s Linien mit f. A. durch die wD (Autor)! «Kraftvoller Meredith» (WL). «Drei gute thematische Verführungen – sehr schön!» (JK).

14720 A. Onkoud. 1. Lb6? (2. Tc5) Sxb5! 1. La3? (2. Tc5) Sxc6/Sxb3/Sxb5/Se2/Sf5/Sc2! 1. Lb4? (2. Tc5) Sf3/Se6 2. De4/Td7; 1. ... Sxc6/Sxb3/Sxb5/Se2/Sf5/Sc2! 1. Lxe7? (2. Dd6/Sf6/Tc5) Se6 2. Td7; 1. ... Sxb5/Sf5! 1. Ld6? (2. Tc5) exd6 2. Dxd6; 1. ... Sd~! **1. La7!** (2. Tc5) Sxc6/Se2/Sxb3/Sf5/Sxb5/Sf3/Sc2/Se6/Sb6 2. Dxc6/Sxe3/Lxb3/De6/Txb5/De4/Sxc3/Td7/Sc 7. Rosace de Cavalier noir, Anti-Somov A2 (Autor). «Toll präsentiert: vollständiges schwarzes S-Rad» (WL). «Wieder ein klassisches S-Rad von Onkoud!» (JK).

14721 R. Juozenas. 1. Dc1+ Tg5! 1. Kf7? (2. Dc1+ Tg5 3. Lg7) Tg5! **1. Txe6!** (2. Df6 3. Lg7) T~4 2. Dc1+ Tg5 3. DxT 1. ... Tg~ 2. Df4+ Tg5 3. Df8 1. ... Kg5 2. Df6+ Kh6 3. Lg7. «Etwas für Kraftlöser» (WL). «Vom Inhalt her etwas magier» (JK).

14722 A. und W. Koschakin(-y). 1. Sxd3? f6 2. Kf4 f5 3. Sge5 Kd5/Kf6 4. Dd7/Df7 2. ... Kd5 3. Sge3+ Kd4/Ke6 4. Dc4/Sc5 1. ... f5, Kd5? 2. Sf4; 1. ... Kf5! **1. Sc6!** (2. Sd4+ Kd5 3. Dc6, Sxf6) Kf5! 2. Df4+! Kg6 3. Se7+ Kh5/Kh7/Kg7 4. Sf6/Dh6/Dh6 2. ... Ke6 3. Sf6 d2 4. De5. «Eine gediegene 4#-Miniatur» (WL). «Nur 1 vollwertige Variante ...» (JK).

14723 J. Kupper. a) 1. Tb4? ab 2. Tg8 b3 3. h7 ba+! 1. Tc4? dc 2. Tg8 c3 3. h7 c2+! **1. Ta3!** a4 2. Th3 a3 3. h7 Kxg7 4. h8D - b) 1. Ta2? a4 2. Tg8 a3 3. h7 = **1. Tb4!** a4 2. Tg8 b3 3. h7 b2 4. h8D 1. ... a 2. Tb8 a3 3. Tg6+! fxc6 4. Tf8. Komponiert 1945! «Ein bisschen Spass darf sein! Neckisch.» (WL).

14724 H. Baumann. 1. T3d4? Kc6? 2. Te5! ~ 3. Tb5 4. T3d5; 1. ... b3! 1. Ted4? g5! 2. Td8? 1. Td8 A? g5 a! 2. Td1 g6! 3. Td4? **1. Td1!** g5 a! 2. Td8 A! g6 3. Ted4 b3 4. Kb7 und 5. T8d5 bzw. 2. ... b3 3. Ta4! ~ 4. T1d4 und 5. Tac4 (1. ... b3 2. Ta4 etc.). Rez. w. Holzhausen, Wladimirov, rez. Zzw., 3x Antikritikus (1x schädlicher Kritikus; Autor). «Interessante T-Ma-no-ver!» (WL). «Versteckte, ausgezeichnete Zugzwangmanöver» (JK).

**14731 Bogdan Schescherun
Poltava (UA)**



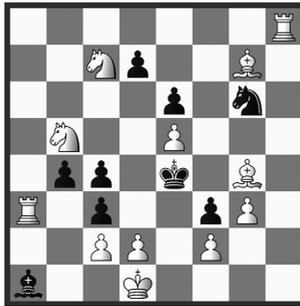
2 5+2

**14732 Abdelaziz Onkoud
Stains (F)**



2 6+12

**14733 Abdelaziz Onkoud
Stains (F)**



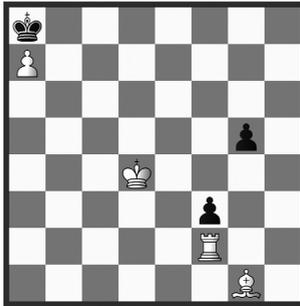
3 12+9

**14734 Leonid Makaronez
Haifa (Isr)**



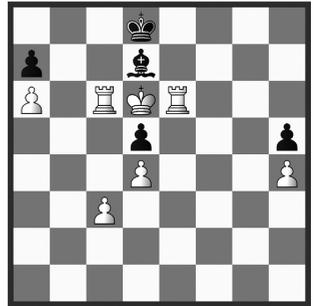
3 11+12

**14735 Ramutis Juozenas
Kaunas (Lit)**



4 4+3

**14736 Hannes Baumann
Dietikon**



4 7+5

Lösungen bitte bis spätestens 7. Juli 2009 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Problemschach

Lösungen der April-Aufgaben

14725 H. Ahues. 1. e4? (2. Df5 A/Dxg3 B) Lf4! 1. Kc7! (2. Sd7) Te4/Le4 2. Df5 A/Dxg3 B 1. ... Se4/Td4/xf6 2. Sg4 exd4/Te8. Nowotny-Verführung, Thema A in der Lösung (Autor). «Bewundernswert!» (WL). «Gute Verführung und äusserst elegante Lösung» (JK).

14726 G. Maleika. 1. Dh6? (2. Dxe6) Lf5/Ld5 2. cxb6/Tc7; 1. Lg6! 1. Kf6? (2. cxb6) Ld5/g1D 2. Tc7/Dxe4; 1. bxc5! 1. Tcd4? (2. Tc7) bxc5/Kxc5 2. T4d6/Dc1; 1. Ta7! 1. De1! (2. Dxe4) L~/Lf5/Ld5 2. Dxe6/cxb6 (Dxe6?)/Tc7 (Dxe6, cxb6?). Verführungs-Drohungen werden zu Mattzügen der Lösung als Antworten auf Verteidigungen 1.–3. Grades des sL. «Mit latenter Verführung!» (WL). «Interessanter, moderner 2#» (JK).

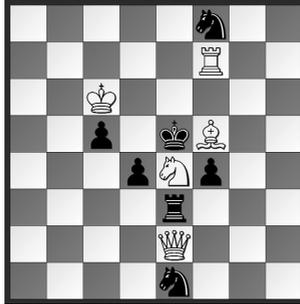
14727 J. Kupper. 1. Dg3! (Zzw.) Kxd5 2. Dd3! (Zzw.) Kc6/c6 3. d5/c4 1. ... Kb5 2. Db3! (Zzw.) Kxa6/Kc6/c6 3. Da4/b5/Sc7 1. ... Kxd4 2. Dd3+Ke5 3. f4 1. ... c6 2. Dd3+Kxd5 3. c4. «Originelle Bauernphalanx» (WL).

14728 Ch. Handloser. 1. Sf1? (2. Kd2 ~ 3. De1) b2 2. Kd2 b1S+1 1. 0-0! b2 2. Sh1! b1 ~ 3. De1. «Mit viel Mühe gemacht, an kleine Rochade zuletzt gedacht!» «Kleiner Rochade-Räumungs-Witz» (JK).

14729 S. Borchardt. 1. Da4+! Kd8 (1. ... Kf8? 2. Lh6+ Kg8 3. Dg4+) 2. Dc6 f6 3. La3 e6/e5 4. Ld6 e5/e4 5. Dc7+ Ke8 6. De7 3. ... f5 4. Lc1 (Switchback) f4 5. Lxf4 e6/e5 6. Lg5. Identisch E. Fomitschew, Sächsische Ztg. 11.4.09 (gemeldet Ralf Krättschmer). J. Kupper fand noch die Verführung 1. Dd5? e6 2. Dd6 f6 3. Dxe6+ 1. ... f6 2. Lh6 e5 3. Le3!; 1. ... f5!

14730 H. Baumann. 1. e4? (2. Lf4 Tg3 3. Lxg3 4. e5) Tg4! 1. Lf4! Tg3 2. Lc1! (2. Lh6? c3! Zzw.) b5 (2. ... c3? 3. Lh6!) 3. Lf4 b4 4. Ld6 Tg5 5. e4! Ta5! 6. Ke2! (6. Lc7? Ta6 7. Le5? Ta1+! 8. Ke2 Td1!) h6(h5) 7. Lc7! Ta6/Tb5 8. Le5/Lf4 usw. 2. ... h5(h6) 3. L(x)h6 b5 4. Lf4 b4 5. Ld6 Tg5 6. e4 Ta5! 7. Ke2 (Zzw.!) Tg5 (7. ... b3 8. Lf4!) 8. e5! usw. L/T-Tempoduell, Anti-Kritikus-Kritikus, *Verhinderung eines Anti-Römers (Autor). «Ein grandioses Tempoduell zwischen L und T. Dass man nur mit 2. Lc1 und 3. Lh6 zum Ziel gelangt, ist wirklich erstaunlich» (JK).

**14737 Herbert Ahues
Bremen (D)**



2

5+7

**14738 Abdelaziz Onkoud
Stains (F)**



2

9+9

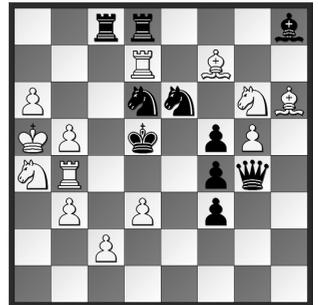
**14739 Živko Janevski
Gevgelija (MK)**



3

13+6

**14740 Michail Marandjuk
Novoselitsa (Ukr)**



4

13+10

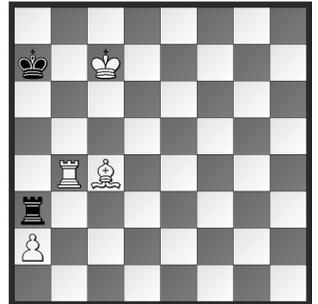
**14741 Joaquim Crusats
Vic (E)
Jordi Breu gewidmet**



7

11+11

**14742 Baldur Kozdon
Flensburg (D)**



9

4+2

Lösungen bitte bis spätestens 11. September 2009 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Preisbericht Mehrzüger in der «SSZ» 2007-08

Im Doppeljahrgang wurden 50 Probleme veröffentlicht. Nr. 14622 (Hornecker) und Nr. 14694 (Baumann) waren auf Grund von Antizipationen auszuscheiden. Die Beiträge Nr. 14670 (Brenner), Nr. 14704 (Juozenas) und Nr. 14711 (Baumann) fielen wegen Dualen aus dem Bewerb. Das gleiche gilt für #27 Nr. 14646 (Kakabadse).

Mag auch die für sich allein betrachtete interessante Hauptvariante einwandfrei sein, so stören Dualen in den Nebenspielen bei Kleinaufgaben dieser Art doch erheblich. Nr. 14682 (Crusats) hat zwar keinen unmittelbaren Vorgänger, aber mehrzügige Darstellungen des Pickaninny gibt es vielfach in wesentlich ökonomischerer Form (z. B. den bekannten Klassiker in Verbindung mit weisser AUV von Walther J. Wood #5, Morning Post 1916, Kg7 Db1 Le5f3 Bd3d4e6e7g6h5 – Kh1 Sg1g2 Bd5f7h2h3h6; 1. Lg3!) Es verbleiben somit 43 Bewerbungen (darunter 16 Miniaturen) zur Bewertung.

In einer Schachzeitung, die sich überwiegend an Partiesteuerer richtet, waren erwartungsgemäß einfache Schachrätsel gegenüber strategisch und thematisch betonten Kompositionen in der Überzahl (das galt hier insbesondere für die Miniaturen), aber es fand sich doch rund ein Dutzend von Beiträgen zur Auszeichnung, darunter einige, die auch dem anspruchsvollen Problemexperten Vergnügen bereiten können.

1. Preis Nr. 14687 #9 (SSZ 7/08) von Hannes Baumann:

Das mit Abstand beste und originellste Problem des Turniers. Ein doppelter Antilinder als Vorplan für einen Doppel-Indier ist mir bisher noch nicht begegnet.

2. Preis Nr. 14706 #13 (SSZ 10/08) von Sysonenko und Hoffmann:

Auch hier das ewig junge Thema des «Indischen Problems» in Mehrfachsetzung, angereichert mit einem feinen Schlüsselzug sowie Patt- und Rückkehrmotiven.

3. Preis Nr. 14693 #4 (SSZ 8/08) von Voltschek, Ljubaschewskij und Makaronez:

Ein Vierzüger mit gutem Schlüssel, vollzügiger Drohung und vier farbigen Varianten, der sich im Reigen der langzügigen Konkurrenten bestens zu behaupten weisst.

1. ehr. Erw. Nr. 14664 #13 (SSZ 3/08) von Hoffmann und Brenner, 2. ehr. Erw. Nr. 14628 #14 (SSZ 7/07) von Alexander Popov, 3. ehr. Erw. Nr. 14634 #12 (SSZ 8/07) von Frank Uhlig:

Drei elegante, strategisch verwandte Pendelprobleme im Stil der 1980er Jahre. Die Reihenfolge ergibt sich aus Wertungsmerkmalen der Ästhetik und Ökonomie entsprechend dem persönlichen Geschmack des Preisrichters.

4. ehr. Erw. Nr. 14705 #8 (SSZ 10/08) von Baldur Kozdon:

Unter den Miniaturen ragt diese Aufgabe durch zwei harmonisierende Varianten mit scharfsinnigem Damenduell heraus.

Jeweils ein **Lob (ohne Rangfolge)** gebührt:

Nr. 14597 #4 (SSZ 1-2/07) von Hans Rosset:

Althergebrachte, aber hübsch inszenierte Zugzwang- und Brennpunktelemente.

Nr. 14603 #5 (SSZ 3/07) von Martin Hoffmann, Nr. 14633 #7 (SSZ 8/07) von Wilfried Seehofer, Nr. 14662 #5 (SSZ 3/08) von Josef Kupper:

Drei sympathische Rätselstücke, die auch

für Freunde unseres Spiels ohne problemtheoretische Vorkenntnisse attraktiv wirken. Aufgaben dieser Art bilden das Kernstück der leider immer seltener werdenden Schachseiten in Tageszeitungen und sind für die Popularisierung des Problemschachs unverzichtbar.

Nr. 14688 #10 (SSZ 7/08) von Borchardt und Hoffmann:

Nettes Läufer-Turm Duell in Meredith-form.

Nr. 14700 #5 (SSZ 9/08) von Wladimir Koschakin:

Zwei hübsche, gleichwertige Abspiele kennzeichnen diese ansprechende Zwilling-Miniatur.

Klaus Wenda (Wien)

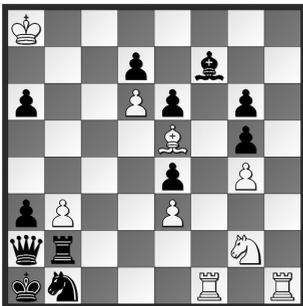
Lösungen

14687: 1. Se1/Tx7? Dxb3! 1. Ka7!? (2. Kxa6 3. Tc1 4. Thd1 5. Se1 6. Txb1+) a5! **1. Tc1!** a5! 2. Thd1 a4 3. Se1 axb3! 4. Sg2! Le8 5. Th1! Lf7 6. Tc1! Lg8 7. Se1! Lf7/Lh7 8. Txf7/Txh7 S– 9. Sc2.

14706: 1. Ta7? h1Ll/h1D! 1. b7? h1L! (1. Lf5? h1D!) **1. Ta8!** (2. b7 [c7] 3. b8D – 4. Da7 5. Da2 h1D 2. b7; 1. ... Th1 2. b7 Tg1 3. b8D h1L 4. La6 Ka~ 5. Lb7,c8+ Kb1 6. Ka4 Ka2 7. Da7! b1D.S 8. Kb5+; 2. ... g1D 3. b8D Dxc3 4. Txc3 Tg1 5. Tc3 Tg7/Tg8 6. Dc8/Dxc8) 1. ... h1L! 2. La6! Ka1 3. Lc8+ 4. Ka4! Ka2 5. Kb5+ Kb1 6. Ka6 Ka2 7. Kb7+ Kb1 8. Ka7 Ka2 9. Kb8+ Kb1 10. La6! Ka2 11. Lb5+ Kb1 12. La4 Ka2 13. Lxc2.

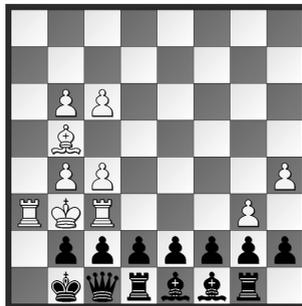
14693: 1. b4! (2. Lb6 Txb4 3. Dxb4+ Ke5 4. Dxe7) e2 2. Lf2 (3. Dd4) e5 3. Dc1 (4. De3) d4 4. Dc6 1. ... Txb4 2. Lg7! (3. De5) f6 3. Dxb4+ Ke5 4. Dxe7 1. ... e5 2. Lxe5 Txb4 3. Lf6! e5 4. Dc6 1. ... Lf3 2. Dc7! (3. De5,Df4) Kxd4 3. Sxf3+ Ke4 4. Df4 1. ... Ta8 2. Le5! Txc8+ 3. Kxc8.

1. Preis: Nr.14687 Hannes Baumann



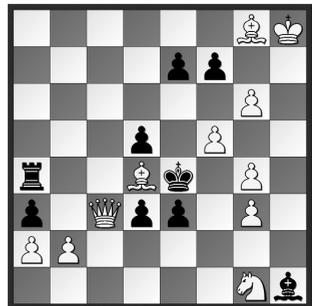
9

2. Preis: Nr. 14706 Viktor Sysonenko und Martin Hoffmann



13

3. Preis: Nr.14693 Voltschek / Ljubaschewski / Makaronez



4

Problemschach

Lösungen der Mai/Juni-Aufgaben

14731 B. Schescherun. 1. Dg5? (Zzw.) Ke4/e4 2. De3/Sd4; 1. ... Ke2! 1. Sf4? (Zzw.) Ke4/e4 2. Ld5/Dg3; 1. ... e f4! **1. Dh2!** (Zzw.) Ke4/e4 2. De2/Se5 1. ... Kg4 2. S e5. Zagorujko 3x2 in Miniaturform! «Eine hübsche Miniatur als Lehrstück» (WL).

14732 A. Onkoud. 1. Sb7? (2. Db4) d4/c5/bxa5 2. Le6/S7d6/Dc5,Sxa5; 1. ... Ld2 a! 1. Sxb3? d4/Ld2 a/bxa5 2. Le6/Sxd2/Sxa5; 1. ... c5 b! 1. Se6? Ld2 a/c5 b/bxa5 2. Sxa3/Sd6/Dc5; 1. ... d4! 1. Se4? Ld2 a/ c5 b/dxe4,d4/bxa5 2. Sxd2 MW/Se6d MW/Le6/Dc5; 1. ... d2! **1. Sa4!** (2. Db4) Ld2 a/c5 b/bxa5/d4 2. Sb2 MW/Sxb6 MW/Dc5 MW/Le6 (1. Sxd3? Ld2/bxa5 2. Sb2/Dc5; 1. ... c4,d4!). Zagoruiko, correction blanche (Autor). «Ein idealer Zweizüger» (WL).

14733 A. Onkoud. 1. Th1? (2. Te1) Sf4! **1. Tb3!** (2. d3+ cxd3 3. Txb4) Sxe5 2. Th1 (3. Te1) Sxg4/cxd2 3. Sd6/Te3 1. ... Sf4 2. Tf8 (3. Tf4) S~ 3. Lxf3 1. ... d5 2. Sd6+ Kd4 3. Sxe6. «Latenter Schlüssel; fein differenzierte Abspiele» (WL).

14734 L. Makaronez. 1. Ke6/Kc6/ f6? cxb4/xf4/Txf4! **1. Db2!** (2. Sxc3 [3. Sb5] Sxc3 3. Dd2) axb4 2. Ke6! ~ 3. Td6 1. ... cxb4 2. Tb5 ~ 3. Td5 1. ... Txf4 2. Kc6! ~ 3. Td6 1. ... Th2 2. f6! (3. Sf5) e3 3. fxe3. «Ein SOFT-Problem, bei Makaronez ungewöhnlich» (WL).

14735 R. Juozenas. 1. Kc5? (2. Kb6) Kxa7 2. Kc6 (3. Txf3+/Lh2) Kb8 3. Txf3 Ka8 4. Tf8; 1. ... Kb7! ~ **1. Kd5!** g4 2. Tb2 (=Drhg.; 3. Tb8) f2 3. Lxf2 g3 4. Tb8 1. ... Kb7 2. Tb2+ Kc7 3. a8D+ Kf7 4. Tb7 1. ... Kxa7 2. Kc6! (3. Txf3+/Lh2) Kb8 3. Txf3 4. Tf8 2. ... g4 3. Txf3+ K~8/Ka6 4. Ta3. «Leichtfüßige Miniatur» (WL).

14736 H. Baumann. 1. Tc5? La4! 2. Tc6 Lb5! bzw. 2. Te7? Lc6! (s Umnov) 1. Te1? Lf5! 2. Te6?! Lg6! **1. Te5!** Lh3 2. Te6! (3. Tc8+) Lxe6 3. Kxe6 Ke8 4. Tc8 1. ... Lf5 2. Txf5. Anti-Mausefalle als Mausefalle in Verführung und Lösung (Autor). «Witziges T-Pendel nach. F. A. Sehr hübsch» (RN).

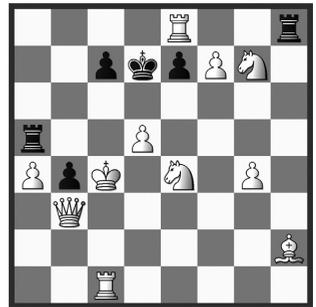
**14743 Živko Janevski
Gevgelija (MK)**



2

7+8

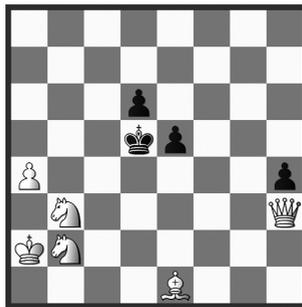
**14744 Paul Murashev
Chimki (Rus)**



2

11+6

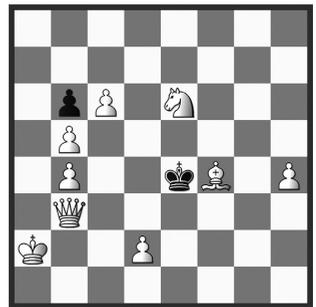
**14745 Leonid Makaronez
Haifa (Isr)**



3

6+4

**14746 Josef Kupper
Zürich**

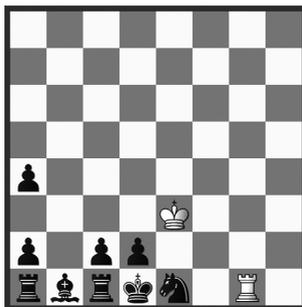


3

b) Bd2→f2

9+2

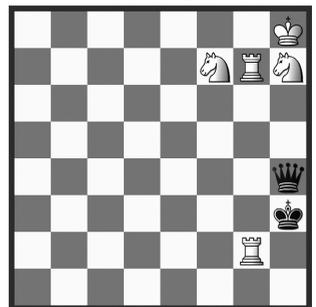
**14747 Hannes Baumann
Dietikon**



4

2+9

**14748 Baldur Kozdon
Flensburg (D)**



8

5+2

Lösungen bitte bis spätestens 2. Oktober 2009 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Preisbericht Zweizüger «SSZ 2008»

Die 21 Zweizügerkompositionen in der Schweizerischen Schachzeitung aus dem Jahr 2008 bilden ein sehr breit gefächertes Qualitätsspektrum. Drei Aufgaben ragen heraus und sind auch untereinander noch eindeutig voneinander abzugrenzen.

Um nicht Aufgaben mit sparsamen Materialeinsatz hinter inhaltsreicheren Stücken mit vollem Materialeinsatz unberechtigt zurückzusetzen, habe ich jeweils eine spezielle Auszeichnung für Meredithaufgaben und für Miniaturen vergeben. Einige Aufgaben sind wegen sehr ähnlicher älterer Stücke vorweggenommen: Nr. 14659 (Kakabadze) durch Weenink, Good Companion 1919, Nr. 14678 (Ahues) durch Djatschuk, Landesztg. Lüneburger Heide, 21.6.1997 und Nr. 14683 (Ahues) durch Ahues, Die Schwalbe Aug. 1984, 5. e. E. 2.Hj. Vielen Dank an Martin Hoffmann, nicht nur für die Übertragung des Preisrichteramtes, und an Udo Degener bei der bewährten Hilfe zur Vorgängerprüfung.

1. Preis: Abdelaziz Onkoud Nr. 14660 (SSZ 3/2008)

1. Sf3? (2. Sf2 A/2.Sc5 B) Txf3 a 2.exf3; 1. ... Se3! (Thema F) 1. Sc4? (2. Sf2 A [2. Sc5? B, Thema G]), 1. ... Se3 2. Tf4 C (Thema A) 1. ... c5 2. Sd6 D (Thema F), 1. ... Txd3 2. exd3, 1. ... Tf3 a 2. exf3, 1. ... Te3! (Thema A) **1. Sf7!** (2. Sc5 B [2. Sf2? A,

Thema G]) Sf4 2. Txf4 C (Thema F), 1. ... Tf3 a 2. Sg5! (Thema F), 1. ... Txd3 2. exd3, 1. ... cxb6 2. Sd6 D. Mit dem Schlüssel muss Weiss aus drei möglichen Selbstverstellungen die richtige auswählen. Schwarz verteidigt sich ebenfalls durch Verstellung weisser Linien. Dass sowohl die Reduzierung der Drohmatts (Suschkov-Thema [A,B] und Thema G) als auch mehrere Verteidigungen und Widerlegungen (Thema F und Thema A) einheitlich mit der Verstellung der insgesamt sechs weissen Linien in Richtung der drei Königsfluchtfelder d5, f4 und f5 begründet sind, macht den Reiz und die Schönheit dieser Aufgabe aus! Ein Mattwechsel (a), zwei Paradenwechsel (C, D) und eine weisse Selbstbehinderung ergänzen die perfekte Struktur der Aufgabe.

2. Preis: Zivko Janevski Nr. 14690 (SSZ 8/2008)

Satz: 1. ... Ld5+ a 2. Dxd5 1. Sa8? (2. Tb6/Tc7); 1. ... Ld5+! a 1. Sc4? A (2. Sa5) Ld5 a 2. Sd4 B (2. Da6 C?) Te5 b 2. Dxd7 1. ... Sxc4 2. Dxc4; 1. ... Sb3! (2. Dc4?) **1. Da6 C!** (2. Da4) Ld5+ a 2. Sc4 A, 1. ... Te5 b 2. Lxd7, 1. ... Sd6 2. Sd4 B. Das Matt nach der im Satz schachbietenden Parade 1. ... Ld5+ (a) möchte der Löser eigentlich nicht aufgeben. Aber genau das geschieht in der Verführung und der überraschenden Lösung gleich zweimal

und führt zu einem bildschönen Dreiphasenmattwechsel, der zudem den Austausch von Erstzug und Mattzug nach dieser Parade vermeidet (Anti-Salazar, A, C)! Stattdessen gibt es den sehr attraktiven Paradenwechsel Block d5/Block d6 (B) und den feinen Mattwechsel (b) mit Schlag D/L auf dem gleichen Feld. So wie die Widerlegung die weisse Selbstbehinderung nutzt, passt alles vollkommen harmonisch zusammen.

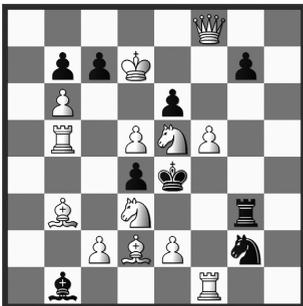
3. Preis: Wieland Bruch/Daniel Papack Nr. 14666 (SSZ 4/2008)

1. Se8? (2. Se3) Ld7 2. Sc7; 1. ... Sd7! 1. Sh5? (2. Se3) Sd7 2. Sf4; 1. ... Ld7! **1. Se6!** (2. Se3) Ld7 2. Sc7, 1. ... Sc7 2. Sf4, 1. ... Lg7(Lh6) 2.Sxe7.

Alle weissen und schwarzen Züge enthalten das Motiv der Öffnung oder Verstellung weisser Linien und ergänzen sich zweimal zur Kombination Issajew, der feinen, anspruchsvollen Kombination von Thema A als Verteidigung (Feld d6) und seiner Antiform Thema B als Nutzung (Felder c4 und c6) innerhalb derselben Variante. Der einleitende fortgesetzte Angriff in dieser sehr eleganten und aristokratischen Konstruktion muss sich dabei gegen beide Thema A-Paraden gleichzeitig wappnen. (Fortsetzung folgt)

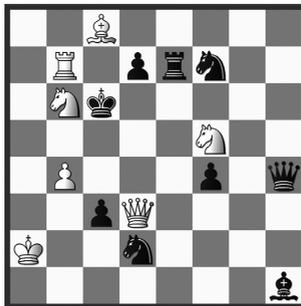
Andreas Witt

1. Preis: Nr.14660 Abdelaziz Onkoud



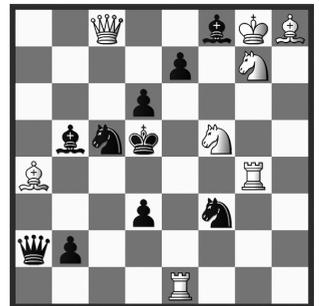
2

2. Preis: Nr.14690 Zivko Janevski



2

3. Preis: Nr. 14666 W. Bruch / D. Papack



2

Problemschach

Lösungen der Juli-Aufgaben

14737 H. Ahues. 1. Sf2? (2. Sg4) f3!
1. Sd2? (2. Sc4) d3! 1. **Sd6!** (2. Sc4) f3/
d3 2. Dh2/Db2. Gamage mit thematischen
Verführungen im 12-Steiner (Autor)!
«Ein gediegener Meredith» (WL).

14738 A. Onkoud. 1. Tb4? (2. Sxc5
A/Lxc4 B) fxe3! 1. Db4? (2. Sxc5 A; B?)
Tc8/Ta5 2. Sxf4/Dxc4; 1. ... Lxb4 a!
1. Lb4? (2. Lxc4 B; A?) Lxd5/fxe3 2. Dxd5/
Txe3; 1. ... Txb4 b! 1. **Ta2!** (2. Db1) Lb4
a/Tb4 b/Ld1/Tb8/Lb2 2. Lxc4 B/Sxc5
A/Le4/Sxf4/Sxc5. Hannelius, Barnes,
Angriffe auf gleichem Feld, Nowotny
& Grimshaw (Autor). «Schöner Räumungszug» (WL).

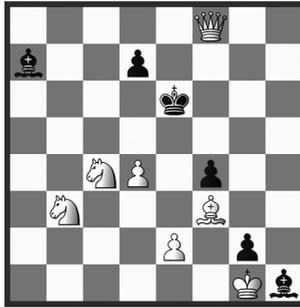
14739 Ž. Janevski. 1. d6! (2. Tc5+
A Td5/Sd5 3. d4 B/f4 C) Txe4 2. d4+ B
Kxd5/Txd4 3. Tc5 A/Dxd4 1. ... Sd5 2.
f4+ C Sxf4 3. Lxd4; 1. Tc5? (2. d6+) d6!
Umnov + Rudenko paradox + mates on a
same square + pin-mates + reversal
moves (1st + threat) [Autor]. «Aggressiv
und thematisch recht interessant» (WL).
«Angesichts des Materials hätte ich
eigentlich etwas mehr Inhalt erwartet»
(JK).

14740 M. Marandjuk. 1. Sb6+? 1. ...
Kc5! 2. Tc7+ Txc7! 1. Se7+? 1. ... Ke5!
2. Lg7+ Lxg7! - 1. **c3!** (2. Td4+ Lxd4 3.
c4+ Txc4 4. bxc4) Txc3 2. Sb6+! Kc5 3.
Tc7+! Sxc7 4. Sa4 1. ... Lxc3 2. Se7+!
Ke5 3. Lg7+! Sxg7 4. Sg6 1. ... Dg1 2.
Lxe6+ Kxe6 3. Te7+ Kd5 4. Sxf4 1. ...
Txd7 2. Sb6+ Kc5 3. Sxd7+ Kd5 4. Se7.
Kritische Züge nach c3, K-Grimshaw,
Figurenopfer zur Linienöffnung mit Rückkehr
der wSS im Matt (gemäss Autor).
Thema des 8. WCCT. «Beindruckend
sowohl inhaltlich als auch von der Konstruktion
her» (WL). «Ein wunderschönes
strategisches Problem von Sonderklasse,
wie es allerdings der Name des Autors
verbürgt» (JK).

14741 J. Crusats. 1. d3+? Txc3 2.
Df6?? 1. **Th1!** Txb1+ 2. Th7 Td1 3. Th1!
Txb1+ 4. Kg7 ~ 5. Kf6 6. d3+ Txd3 7.
Df6. 2 Räumungsoffer à la Lepuschütz
auf h1. «Solche Doppelturmopfer scheinen
eine Spezialität des Autors zu sein» (JK).

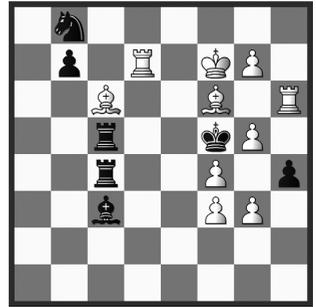
14742 B. Kozdon. Satz: 1. ... Ta5
2. Tb7+ Ka8 3. Tb8+ Ka7 4. Lb5 Ta6
5. Lxa6 6. Tb3, Kc6 etc. Zugwechsel!
1. **Tb6!** (Zzw.) Ka8! (1. ... Ta4, a5? 2. Lb5
Txa2 3. Tb7+ Ka8 4. Tb8+ Ka7 5. Lc6 6.
Ta8) 2. Kc8 (3. Tb4, Tb8+) Ta4! (2. ... Ta5?
3. Ld5+ Ka7 4. Tb7+ Ka8 5. Td7+ Txd5
6. Txd5; 2. ... Ka7? 3. Tb7+ Ka8 4. Ld5
Td3 5. Td7+ Txd5 6. Txd5) 3. Tb8+ Ka7
4. Tb7+ Ka8 5. Ld5 Td4 6. Td7+ Txd5 7.
Txd5 Ka7 8. Td6 Ka8 9. Ta6. Erwies sich
als äusserst (zu) schwierig wegen des 2.
weissen Zugs!

14749 Chris Handloser Kirchlindach



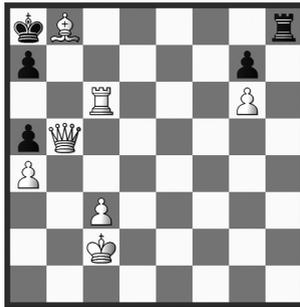
2 7+6

14750 Heinz Gfeller Bremgarten; den Fans des BSC YB gewidmet



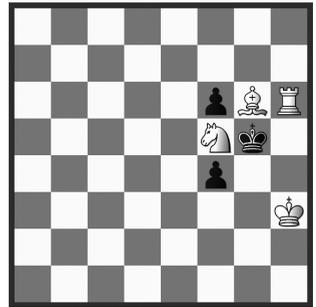
2 b) -Lf6 10+7

14751 Hannes Baumann Dietikon



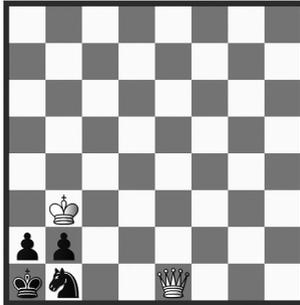
3 7+5

14752 Wladimir Koschakin Magadan (Rus)



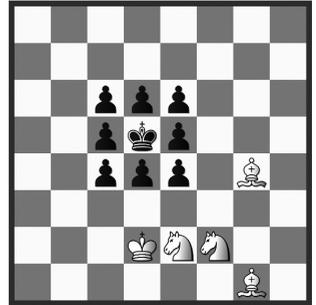
4 b) Lg6→d3 4+3

14753 Klaus Brenner Hagen (D)



7 2+4

14754 Franz Ebner Wien (Oe)



7 5+9

Lösungen bitte bis spätestens 6. November 2009 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Problemschach

Lösungen der August-Aufgaben

14743 Ž. Janevski. Satz: 1. ... Sh4/Se5, Sf6 2. Le4/Tg5 – 1. **Dxd6!** (2. Dg6) Sh4/Se5, Sf6 2. Df4/D(x)e5 1. ... Ke4/Kg5 2. Dd3/De5. Mates on flights + changed mates + 2 thematic pinmates on flights + WQ gives all mates in solution (5 different mates), Task! (Autor). «Zwei eindrucksvolle Hauptvarianten» (WL). «Zwei FF mit Fesselungsmatts» (JK). Der sBd6 vermeidet Satzduale!

14744 P. Muraschew. 1. Dg3? (2. Dxc7) Txh2 2. f8S; 1. ... e5 bl 1. Dxb4? (2. Dxe7) c5 c/Tc5+ d 2. Db7/Sxc5 (1. ... Txh2 2. fxe8D); 1. ... Txd5 a! – 1. **Kd4!** (2. Txc7) Txd5+ a/e5+ b/ c5+ c (c6)/Tc5 d (Ta7) 2. Dxd5/dxe6 e. P./ dxc6 e. P./S(x)c5; 1. ... Txh2/Txe8 2. f8S/fxe8D. Caprice-Thema! Schach – nicht Schach, en Passant. Schema: 1. ? a! 1. ? b! 1.! a+/b+ 2. #; d-B: e. p., f-B: e. p. (Autor). «Attraktives, vielfältiges Variantenspiel» (WL). «Der wTc1 verrät sofort den Schlüsselzug» (JK).

14745 L. Makaronez. 1. Sd1? (Zzw.) Kc6 2. Dc8+ Kd5/Kb6 3. Sc3/Lf2 1. ... Ke4 2. Sc3+ Kf4 3. Ld2 1. ... Kc4 2. Df3 ~ 3. De4, Sb2; 1. ... e4! – 1. **La5!** (Zzw.) e4 2. Df5+ Kc6 3. Db5 1. ... Ke4 2. Dg4+ Kd5/Ke3 3. Dc4/Sb6 1. ... Kc6 2. Dc8+ Kd5 3. Dc4. Schade, dass die Verführung unentdeckt blieb, trotzdem: «Kristallklar» (WL). «Keine spannende Angelegenheit» (JK).

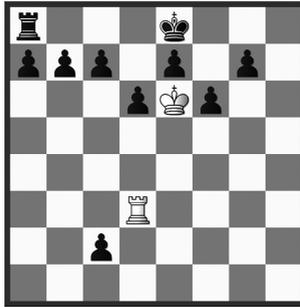
14746 J. Kupper. a) 1. **Lg5!** (Zzw.) Kf5 2. Sf4! Ke5,4/Kg4 3. Dd5/Dh3 1. ... Ke5 2. Sc7! Kf5/Le,d4/Kd6 3. De6/Dd5/Dg3. – b) 1. **Sg7!** (2. De3+) Kxf4 2. De3+ Kg4 3. Dg3 1. ... Kd4 2. Dc2! Kd5 3. Dd3. «Ein brillanter dreizüger Meredith» (WL).

14747 H. Baumann. 1. Tg3? Sd3! 2. Tg2 a3! 1. Tf1? a3 2. Tf2 Sd3 3. Tg2! Ke1 4. Tg1; 2. ... Sf3! – 1. **Th1!** a3 2. Th2 Sd3 3. Tg2! Ke1 4. Tg1, 2. ... Sf3 3. Kxf3. Rez. Zzw., T-Rundlauf (quadratischer; MH) links oder rechts herum (Autor)? «Ein drolliger Einfall» (WL). «Zuweilen lohnt sich die Politik der kleinen Schritte» (JK).

14748 B. Kozdon. Satz: 1. ... Dd8+ 2. Sxd8 – 1. **Se5!** (2. Tg1 Dd8+ 3. Tg8 Dxg8+ 4. Kxg8 Kh4 5. Sf3+ Kh6 6. Kf7, Sf8 Kh6 7. Th1) Dd8+ 2. Tg8 (3. T2g3+ Kh4 4. Sf3+ Kh5 5. Th3+) Dd4! 3. T8g3+ Kh4 4. Tg4+ Dxg4 5. Txg4+ Kh3! (5. ... Kh5? 6. Sf6+) 6. Sg5+ Kh2 7. Sf3+ Kh1 8. Tg1. «Wie Kozdon immer wieder neue Miniaturen mit sD findet, ist erstaunlich» (JK).

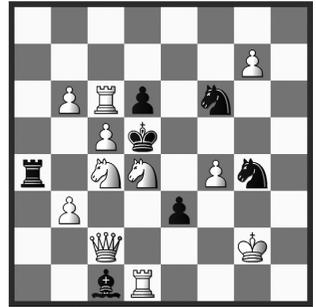
Martin Hoffmann

**14755 Nico Georgiadis /
Beat Züger, Schindellegi/
Siebnen**



2 2+10

**14756 Wassil Djatschuk
Mukatschewo (Ukr)**



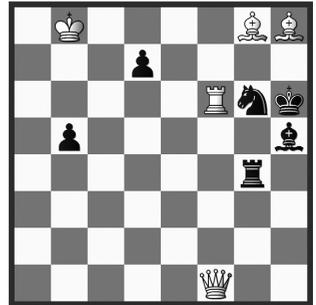
2 11+7

**14757 Chris Handloser
Kirchlindach
Martin Hoffmann gewidmet**



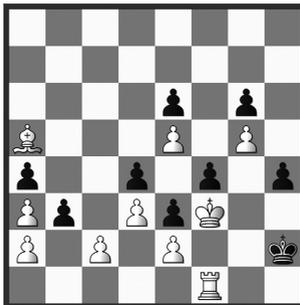
2 13+8

**14758 Hannes Baumann
Dietikon
nach Juozenas**



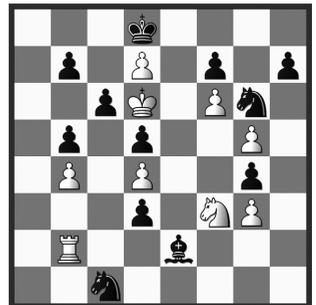
3 b) wD→f3 5+6

**14759 Hannes Baumann
Dietikon**



4 10+9

**14760 Oto Mihalco
Kosice (Sk)**



5 9+12

Lösungen bitte bis spätestens 15. Januar 2010 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Problemschach

Lösungen der September-Aufgaben

14749 Ch. Handloser. 1. e3? (2. d5 A) d5 2. Lg4 B; 1. ... d6! – 1. e4! (2. Lg4 B) fxe3 e. p. 2. d5 A, 1. ... Lxd4 2. Sxd4. Pseudo-le Grand mit en passant-Schlag als thematischer s Zug (Autor). «Man ahnt's, aber nicht minder reizvoll!» (WL). – «Eine witzige Kleinigkeit» (JK).

14750 H. Gfeller. a) **1. Ld4!** (2. Tf6/Le4) Txd4/Lxd4 2. Tf6/Le4 1. ... Txc6 2. Td5 1. ... bxc6/Sxc6/hxg3 2. Tf6; 1. g8D? (2. Dg6/Dh7) hxg3! 1. Th5? (2. g6) 2. gxh6; 1. ... hxg3! 1. Lxc3? Txf4! – b) 1. ... Sxd7 2. Lxd7. Nowotny mit Totalparade (Autor). – **1. Td4!** (2. Tf6/Le4/g4) Txd4/Lxd4/Txc6 2. Tf6/Le4/g4. 1. Th5? hxg3! Fleck-Thema, Mattwechsel, Bildproblem (Autor). «Nowotny im Doppelpack!» (WL).

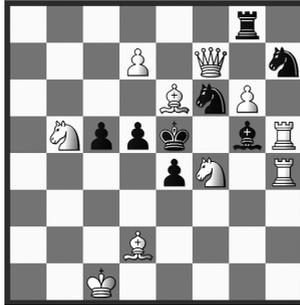
14751 H. Baumann. 1. Tc4? Tf8/Te8/Td8/Tc8/Tb8/Txa8 2. Lf4/Le5/Ld6/Txc8/Dd5+!/Dc6+; 1. ... a6! 1. La7? Tf8/Te8/Td8/Tc8 2. Ta6/Le3/Ld4/Tc7!; 1. ... Th2+! – 1. Lc7! (Zzw.) Tf8/Te8/Tc8 2. Tf6/Te6/Tb6! 3 Phasen mit Auswahl der Räumungsoffer (Autor). Zagorujko 3x2 und Oppositionswechsel von wL zu wT. «Logik pur!» (WL). – «Schönes und überraschendes T/T-Duell. Ich stelle mir nur die Frage, ob man das BB-Paar g6/g7 nicht einfach durch einen sBg6 hätte ersetzen können. Zus. Variante 1. ... g5 2. Th6!» (JK). Tja, dann aber würde 1. Tc4? auch an g5 scheitern (MH). Man rechnet eben nicht unbedingt mit einer Verführung!

14752 Bereits im Heft 7/08 publiziert! Wir entschuldigen uns.

14753 K. Brenner. 1. Da5? (2. Dxa2) Sd2+! 1. De2+ Sd2! – **1. De5!** (2. Dxb2) Sd2+ 2. Kc2 Sc4 3. Dd4 Se3+ (3. Sa3? 4. Kb3) 4. Kb3 Sd1 (4. Sc4 5. Kxc4) 5. Ka3 Sc3 6. Dxc3 Kb1 7. Dxc3. «Eine leichte Fingerübung» (JK).

14754 F. Ebner. **1. Sc3+!** dxc3+ 2. Kxc3 e3 3. Lh2! exf2 (4. Lf3+ e4 5. Lxe4) 4. Lf3+ e4 f1D,L 5. Le2 (6. Lxc4); 5. Lg2? e5!) 6. Lxf1 (7. Lxc4) e3 7. Lg2. «Erfreulich: diese beiden 7-Züger geben auch dem «Unterenwickelten» für Mehrzüger eine wohlthuende Chance!» (WL). – «Ein neues Kapitel im Kegelspiel» (JK).

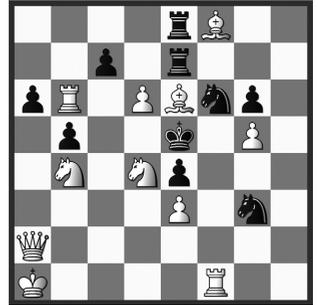
14761 Valerij Kopyl
Poltava (UA)



2

10+8

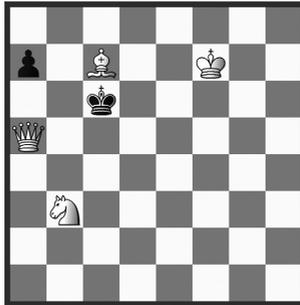
14762 Wassil Djatschuk
Mukatschewo (UA)



2

11+10

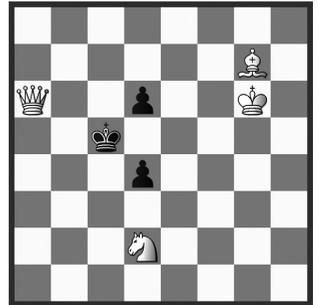
14763 Alena Koschakin
Magadan (Rus)



3

4+2

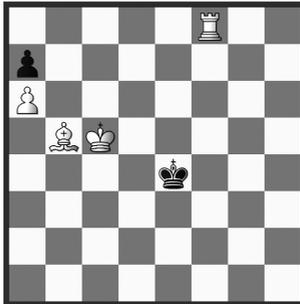
14764 Wladimir Koschakin
Magadan (Rus)



3

4+3

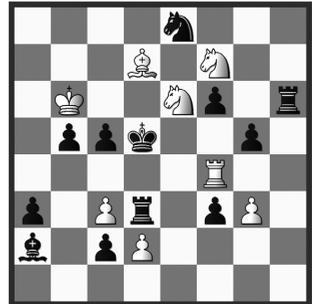
14765 Bogdan Schescherun
Poltava (UA)



7

4+2

14766 Leonid Makaronez
Haifa (Isr)



7

8+12

Lösungen bitte bis spätestens 26. Februar 2010 an:
Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich,
E-Mail: mhoffmann.zh@bluewin.ch

Preisbericht Zweizüger «SSZ 2008»

(Fortsetzung von Heft 8/09)

1. Lob: Gerold Schaffner

Nr. 14708 (SSZ 11-12/2008)

(W.Kb1 Da2 Ta4f3 Lb7h8 Sc1c6 Bb5d4d2f5g2g4 – S.Ke4 Dg5 Le3 Sg7 Ba5b4e7f7g6h4)

1. Dc4? (2. S6~ A) Lxd4 a 2. Dxd4; 1. ... Df6! 1. Se2? (2. Se5 B/2.Sxb4 C) Df6 2. Txe3; 1. ... Lxd4 a! 1.Sb3? (2. Sxb4) Lxd4 a 2. Sd2, 1. Kd3 2.Dc2, 1. ... Kd5! 1. Sd3! (2. Sc5) Lxd4 a 2. S6~ A, 1. ... b3 2. S6e5! B (2. S6b4? C) Se6 2. S6b4! C (2. S6e5? B) Dxf5 2. Txe3, 1. ... Kxd3 2. Dc2.

Mit dem Mari-Thema, der dreifachen Drohrückkehr der Batterieabzüge, einem Dreiphasenmattwechsel, Dombrovskis-Paradox und Fluchtfeldfreigabe gibt es eine Fülle von Themen. Das Mari-Thema mit der erforderlichen zusätzlichen Deckung des anfangs überlassenen Fluchtfelds und die 3 verschiedenen Mattzüge nach 1. ... Lxd4 sind thematisch ausgezeichnet verknüpft.

2. Lob: Paul Murashev

Nr. 14672 (SSZ 5/2008)

(W.Kf6 Db1 Tc3 Lf7g7 Sa4 Bc5g5 – S.Kd4 Dh5 Td8 Ld5 Sc8e1 Bb3d6f4g6)

1. Df5! (2. Dxd5) L~/Lxf7!/Lc4! 2. K(x)e6/Kxf7/Dxf4, 1. ... Dh1(Df3)/Dxg5+ 2. Kxg6/Kxg5, 1. ... gx5/Sb6(Se7) 2. Kxf5/K(x)e7, 1. ... Sd3/dxc5 2. Dxd3/De5.

Der komplette sechsgliedrige Satz an Königsabzugsmatts nach einleitendem Damenopfer wird publikumswirksam und erfrischend dargeboten. Alle Matts, auch die auf die zwei fortgesetzten Verteidigungen des sL in den insgesamt neun Mattvarianten werden durch das weisse K-D-Paar inszeniert.

3. Lob: Andreas Schönholzer

Nr. 14655 (SSZ 1-2/2008)

(W.Ka2 Dh6 Td1f3 Lc4c5 Sa5g5 Be4g3 – S.Ke5 Db8 Tf4h4 Se8 Ba7b7c6c7e2e6f6h7)

1. Te3? (2. Sf7 A) Sd6 2. Ld4 B; 1. ... Txe4! a, 1. Td7? (2. Ld4 B) Txe4 2. Sf7 A, 1. ... Sd6! b – 1. Lb3! (2. Sc4) Txe4 a 2. Sf7 A, 1.... Sd6 b 2. Ld4 B, 1.... fxc5/b5 2. Dxe6/Sxc6. (1. Lxe6? [2. Sc4] Txe4 a 2. Tf5; 1. ... fxc5! [2. Dxe6?]).

Hier bilden die beiden Verführungen des anspruchsvollen Dombrovskis-Themas gleichzeitig einen Pseudo-LeGrand; das Motiv «Blocknutzung» ist identisch. Eine weitere Verführung hält einen Mattwechsel und weisse Selbstbehinderung bereit. Die Verführungen sind wohlthuend deutlich und schlüssig eingebunden.

Spezielle ehrende Erwähnung

Miniaturen: Josef Kupper

Nr. 14689 (SSZ 8/2008)

(W.Kg2 Dh6 Lb1 Sf4 – S.Kg4 Tf6 Bg6)

1. Sh3? (Zzw.) Tf~ a/Tf2+ 2. Dg5/Sxf2, 1. ... T~5/Tg5! b/Th5! 2. Sf2/Dxg5/Df4, 1. ... g5! (2. Dh3?) – 1. Sd3! (Zzw.) Tf~ a/Tf2+ 2. Se5/S:f2, 1. ... T~5/Tg5! b/Th5! 2. Sf2/Dh3/Df4, 1. ... g5 2. Dh3.

Nach den gleichwahrscheinlichen Springerschlüsseln gibt es erstaunlicherweise zwei Mattwechsel, einmal auf den beliebigen T-Zug auf der f-Linie (a) und einmal auf eine der verbesserten Verteidigungen bei T-Zügen auf der 5. Reihe (b). Die Selbstbehinderung der Verführung und die zwei verbesserten T-Verteidigungen in der Lösung zeigen einheitlich Blockmotive! Aussergewöhnliches mit sparsamsten Mitteln. Alle Vorgänger zu dieser Aufgabe wiesen Mehrfach-Duale auf.

Spezielle ehrende Erwähnung

Meredithaufgaben: Herbert Ahues

Nr. 14671 (SSZ 5/2008)

(W.Kf6 De6 Ta4 Lh5 Sf5 Bf2 – S.Kf4 Dd3 Td4 Le4 Sc6 Bf3)

1. S~? z. B. 1. Sh6? (2. Dg4) Lf5!/Td6! 1. Sxd4? (2. Dg4) Lf5 a 2. Se2; 1. ... Dxd4+! 1. Se3? (2. Dg4) Lf5 a 2. S(3)d5; 1. ... Td6! 1. Sh4? (2. Dg4) Td6 2. S(4)g6; 1. ... Lf5! A – 1. Se7! (2. Dg4) Lf5 a 2. S(7)d5, 1. ... Td6 2. S(7)g6, 1. Se5 2. Dxe5.

Nur einer von drei fortgesetzten Angriffen des wS kann beide wechselseitigen Selbstfesselungen des schwarzen T/L-Paares nutzen. Der witzige 4. Versuch 1. Sxd4? glänzt mit einem Mattwechsel durch die neu entstandene Batterie. Ahues 12-Steiner ist thematisch und stellungstechnisch zugespitzt und glasklar.

Andreas Witt

Neue Bücher

Rudi Albrecht: «Grundlagen und Grundstrukturen des logischen Schachproblems», 2. überarbeitete Auflage Juni 2009 (siehe SSZ 8/07), erschienen in der Edition Octopus (Verlagshaus Monsenstein und Vannerdat, Münster), Softcover, 149 Seiten, 12,50 EUR, ISBN 978-3-86582-479-0, zu beziehen beim Verlag, über den Buchhandel oder den Bücherwart der Schwalbe (Ralf.Kraetschmer@t-online.de, dieser liefert portofrei innerhalb Deutschlands, sonst zuzgl. Porto). Gegenüber der 1. Auflage bleibt der Preis unverändert, obwohl der Umfang des Buchs um mehr als 10 Prozenzterweitert wurde: teils durch zusätzliche Beispiele, im wesentlichen jedoch durch ein ergänzendes Kapitel über Tempomanöver (Tempogewinnkombinationen – schwarze und weisse Beschäftigung – sowie Tempoverlustmanöver). Eine empfehlenswerte Neuauflage!

Kupper/Hoffmann: «60 Jahre Freude am Kunstschach – 300 Aufgaben von Josef Kupper», (164 Seiten, Libretto-Bindung). Jetzt ist es da! «Berühmte Persönlichkeiten schreiben im Alter ihre Memoiren. Da ich mich nicht zu diesen zähle, lege ich hiermit nur eine Auswahl meiner Schachaufgaben vor. (...)» schreibt J. Kupper bescheiden dazu. Bestellungen an: Chris Handloser, Dimerswilstr. 2b, 3038 Kirchlindach, Preis CHF 20.– (inkl. Versand). Interessenten aus Deutschland bitte beim Kassenwart der «Schwalbe» bestellen! (MH).